

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Donnerstag den 9. September 1915, nachm. 5.20 Uhr.

Extrablatt.

Erfolgreicher Angriff in den Argonnen!

Über 2000 Franzosen gefangen.

(H. L. A.) Großes Hauptquartier, 9. September.

Westlicher Kriegsschauplatz:

In den Argonnen brachen gestern nordöstlich von Bienne-le-Chateau unsere Württemberger und Lothringener Regimenter zum Angriff vor. Die durch die Artillerie vortrefflich unterstützte stürmende Infanterie setzte sich auf einer Frontbreite von über 2 Kilometern und einer Tiefe von 300 bis 500 Meter in den Besitz der feindlichen Stellungen und mehrerer Stützpunkte, darunter des von den Franzosen vielgenannten Werkes Marie-Thérèse. 30 Offiziere, 1999 Mann wurden gefangen genommen, 48 Maschinengewehre, 54 Minenwerfer, eine Revolverkanone erbeutet.

Während der Nacht von vorgestern zu gestern wurden in London die Docks sowie die sonstigen Hafenanlagen und deren Umgebung ausgiebig mit Spreng- und Brandbomben belegt. Die Wirkung war recht befriedigend. Unsere Luftschiffe sind trotz heftigster Beschießung ohne jeden Schaden zurückgekehrt.

Deutsche Flugzeuggeschwader greifen Nancy an.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Von der Ostsee bis südlich von Olita keine wesentliche Veränderung.

Zwischen Jezierz und dem Njemen wehrt sich der Gegner hartnäckig. Unsere Truppen nähern sich Zidiel. Südlich des Njemen entzog sich der Feind der Niederlage durch Rückzug hinter die Zelwianka; auf dem Westufer halten nur noch Nachhut.

Die Heeresgruppe machte 3550 Gefangene und erbeutete 10 Maschinengewehre.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Auch hier ist die Zelwianka an den meisten Stellen unter Kämpfen mit feindlichen Nachhut erreicht. Südlich von Rozana ist der Übergang über die Rozanka erzwungen. Oesterreichisch-ungarische Truppen gehen weiter durch den Wald nordöstlich von Sielec vor.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen. Bei Chomsk ist das Nordufer der Zajtolsa gewonnen. Durch unser Vorgehen nach Norden gezwungen, räumte der Gegner seine Stellungen bei Bereza-Ratuska.

Zwischen dem Pryprornostie-See und dem Dniepr-Bug-Kanal haben wir weiter Boden gewonnen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Der südlich von Ostrow über den Sereth vorgebrungene Feind ist auf seinem Nordflügel zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Pöhl, Halle a. S.



General-Anzeiger für Halle und die Umgebung



Gründet am 1. September 1816, heute 2.50 Jhr.

Ertragslos.

Ertragslosiger Schritt

in den Bergbau!

Neuer 2000 Franzosen gefangen.

Die deutsche Regierung hat sich durch den Vertrag von Tilsit verpflichtet, die französischen Bergbauarbeiter in Deutschland zu beschäftigen. Diese Arbeiter sind nun in den Bergbau eingetrennt worden. Die deutsche Regierung hat sich durch den Vertrag von Tilsit verpflichtet, die französischen Bergbauarbeiter in Deutschland zu beschäftigen. Diese Arbeiter sind nun in den Bergbau eingetrennt worden.

Die deutsche Regierung hat sich durch den Vertrag von Tilsit verpflichtet, die französischen Bergbauarbeiter in Deutschland zu beschäftigen. Diese Arbeiter sind nun in den Bergbau eingetrennt worden. Die deutsche Regierung hat sich durch den Vertrag von Tilsit verpflichtet, die französischen Bergbauarbeiter in Deutschland zu beschäftigen. Diese Arbeiter sind nun in den Bergbau eingetrennt worden.

Verantwortlich für die Redaktion: Herr Dr. G. G. G.

